

Verbesserte Rückverfolgbarkeit von Assets mit IFS Ultimo



IFS Ultimo

Im Rahmen der Modernisierung seiner Produktionsanlage suchte Rockfon nach einem EAM-System, um einen besseren Überblick über seine Wartungsarbeiten zu erhalten, die Rückverfolgbarkeit zu verbessern und die Kommunikation zu optimieren. Nach einem Vergleich mehrerer Anbieter entschied sich das Unternehmen für IFS Ultimo.

Modernisierung der Produktion

Die Lösung wurde bereits erfolgreich in der belgischen Schwesterfabrik eingesetzt und passte aufgrund ihrer hohen Anpassungsfähigkeit gut in die einzigartige Betriebsumgebung von Rockfon.

Eine der Herausforderungen, die das Unternehmen mit EAM meistern wollte, war der Bedarf an mehr Daten über die Assets. Früher wurden Instandhaltungsmaßnahmen nur auf Papier festgehalten. Dadurch war es nicht möglich, einen umfassenden Überblick über die durchgeführten Wartungsarbeiten zu erhalten und festzustellen, was wann ersetzt wurde. Mit der Einführung von IFS Ultimo konnte dieses Problem beseitigt werden, da jeder Schritt digital in der Software aufgezeichnet wird, sodass jedes Gerät und die damit verbundenen Wartungsaufgaben einfach nachzuverfolgen sind.

IFS Ultimo hat Rockfon auch dabei geholfen, die Art und Weise der Asset-Überwachung zu verbessern. Das Unternehmen verwendet in jeder Maschine verschiedene Austauschteile, insgesamt Tausende von einzelnen Formen. Ohne digitale Aufzeichnungen war es eine große Herausforderung, den Standort und den Wartungsstatus der einzelnen Teile zu verfolgen. Mit IFS Ultimo können die Techniker jedoch den Wartungsstatus und andere Informationen zu den Formen in Echtzeit überwachen.

Für jede Prozessfunktion werden alle Einzelteile der Ausrüstung in der Software erfasst, einschließlich Abbildungen, Stücklisten und Informationen zu den verwendeten Formen. Wenn ein Ingenieur jetzt an einem zehnteiligen Formenset arbeitet, kann er mit seinem iPad einfach die erforderliche Zeichnung aus dem EAM-System abrufen und erhält alle benötigten Informationen.

Mobiles Arbeiten optimal einsetzen

Die Einführung neuer Effizienz und Funktionalität in der Fabrikhalle stand für Rockfon ebenfalls ganz oben auf der Agenda. Mit den umfangreichen Funktionen von IFS Ultimo für mobiles Arbeiten können die Techniker nun auch unterwegs auf wichtige Informationen zu den Anlagen zugreifen und ihre Aufgaben auf ihren iPads erfassen, ohne ins Büro zurückkehren zu müssen.

Über Rockfon

Rockfon gehört zur weltweiten ROCKWOOL-Gruppe und ist ein führender Anbieter von Akustikdecken und -wandlösungen aus Steinwolle, einschließlich Akustikdeckenplatten, Wandpaneelen und abgehängten Unterkonstruktionen. Der Standort in Chicago ist auf die Produktion von Metalldeckenplatten und Chicago Metallic®-Deckenabängesystemen im Rollformverfahren spezialisiert.



Rockfon®

Vereinfachte Kommunikation

Das Wartungsteam arbeitet in drei Schichten, was ein effizientes Management schwierig machte, da die Teamleiter nicht immer die Zeit hatten, mit jedem Mitarbeiter vor seiner Schicht zu sprechen. Mit IFS Ultimo ist dies kein Problem mehr, da die Vorgesetzten die Aufgaben im Voraus planen und direkt an die iPads der Mitarbeiter senden können, sodass jeder weiß, was er zu Beginn seiner Schicht zu tun hat.

Die Umstellung auf IFS Ultimo hat auch die Kommunikation vereinfacht. Zuvor war die Abhängigkeit von papierbasierten Prozessen mit dem Risiko menschlicher Fehler verbunden, wenn Ausdrucke verlegt oder nicht rechtzeitig gelesen wurden, was dazu führte, dass Aufträge nicht ausgeführt wurden. Nun können alle Mitarbeiter über die EAM-Software in Echtzeit auf Informationen zu Assets zugreifen, unabhängig davon, wo sie sich gerade aufhalten.

Die Arbeit mit iPads hat die Mitarbeiter auch dazu ermutigt, E-Mail zu nutzen - etwas, das ihnen schon immer zur Verfügung stand, aber selten genutzt wurde. Wenn beispielsweise während der Nachtschicht ein Problem mit der Anlage auftritt, können die diensthabenden Techniker eine Update-E-Mail mit Abbildungen an das gesamte Team senden, sodass alle Teammitglieder bei Beginn der ersten Schicht bereits über das Problem informiert sind und es ohne Verzögerung beheben können.

IFS Ultimo hat geholfen, Silos in unserem Unternehmen aufzubrechen Jetzt sind wir ein gemeinsames Team.

Gemeinsame Verantwortung

Die Selfservice-Funktion in IFS Ultimo hat auch zur Sicherheitskultur beigetragen. Früher wurden manche Wartungsprobleme zwar bemerkt, aber nicht an das Wartungsteam weitergeleitet, sodass keine Maßnahmen ergriffen wurden. Jetzt kann jeder eine Wartungsanfrage einreichen, wenn er ein potenzielles Problem bemerkt. Dadurch werden keine Aufträge mehr verpasst, die Anlagen sind in einem besseren Zustand, und alle Probleme werden sofort behoben.

Alles in allem hat IFS Ultimo eine entscheidende Rolle dabei gespielt, den Betrieb von Rockfon zu modernisieren und die Wartungsprozesse effizienter zu gestalten. Trotz anfänglicher Bedenken, wie die Mitarbeiter auf die neue Software reagieren würden, erwies sich die Einführung von EAM und mobilem Arbeiten als unkompliziert. Die Belegschaft war schnell mit der Benutzeroberfläche vertraut, und selbst Mitarbeiter, die wenig Erfahrung mit iPads hatten, konnten die Software bald sicher zur Erfassung ihrer täglichen Aufgaben nutzen.

Herausforderungen Rockfon:

- Papierbasierte Prozesse boten keinen Einblick in den Status der Anlagen
- Schlechte Rückverfolgbarkeit von wichtigen Bestandteilen
- Fehlende mobile Technologien führten zu geringer Effizienz
- Ineffiziente Kommunikation zwischen Teams und Schichten

Vorteile bei der Verwendung von IFS Ultimo:

- Bessere Kommunikation zwischen den Teams.
- Alle wichtigen Daten sind sofort in digitaler Form verfügbar.
- Minimierung des Risikos menschlicher Fehler bei Wartungsaufgaben.
- Verbesserte Sicherheit in der gesamten Anlage.

Mehr Infos

Weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail (info@ultimo.com), bei Ihrer zuständigen IFS Ultimo-Niederlassung oder auf unserer Website: ultimo.com

